

Teilnahmeberechtigung

Schüler- bzw. Schülerinnengruppen (Klassen, Neigungsgruppen ...) der 3. bis 7. Schulstufen an niederösterreichischen Pflichtschulen des Schuljahres 2024/2025 sind berechtigt, am Wettbewerb teilzunehmen. Für die Einreichung der Projekte sind entweder die Schulleitung oder die betreuenden Lehrpersonen zuständig.

Zum Wettbewerb - allgemeine Beschreibung

Schüler- bzw. Schülerinnengruppen (Klassen, Neigungsgruppen ...) wählen gemeinsam mit ihren Betreuenden **mindestens drei sehenswerte Plätze bzw. Orte** in der Umgebung ihrer Schule aus. Dabei kann es sich beispielsweise um Sehenswürdigkeiten, Aussichtspunkte, Plätze, aber auch um Innenansichten von historisch oder architektonisch bemerkenswerten Räumen handeln.

Mit einer speziellen Kamera werden von diesen Orten 360°-Aufnahmen (sphärische Aufnahmen) erstellt. In kurzen Texten werden die jeweiligen Aufnahmeorte beschrieben und ihre eindeutige geographische Lage bestimmt. Aus diesen Aufnahmen werden auch Videos erzeugt, die durch Setzen von Schlüsselbildern (Keyframes) animiert werden.

Wettbewerbsziel

Die Einbeziehung von digitalen Medien und die Auseinandersetzung mit 360°-Aufnahmen soll das Verständnis und die Wertschätzung für Kunst, Kultur und Natur in den jeweiligen Regionen bewusst machen und die regionale Einzigartigkeit in der Vielfalt unseres kulturellen Erbes vor Augen führen. Die Medienkompetenz der Teilnehmenden soll durch den Erstellungsprozess erweitert und gefördert werden.

Unterstützung und Ausstattung

Von den Schulen muss weder Software noch Hardware bereitgestellt und gekauft werden. Folgende Gerätschaft wird für das Projekt zur Verfügung gestellt: 360°-Kamera (Insta360 X3), Stativ und mehrere Laptops inklusive passender Software.

Die regionalen Medienzentren bieten Unterstützung und Hilfe bei der Umsetzung des Projekts in Form von Schulungen und Projektbegleitungen an (bitte zeitgerecht Kontakt aufnehmen).

Formale Kriterien der Aufnahmen - Bildinhalte

- Die Bilder müssen mit der Insta360 X3-Kamera erstellt werden. Folgende Einstellungen sind auf der Kamera zu treffen: Foto (kein HDR), 360°, Auflösung: 18MP
- Mögliche Bildinhalte sind beispielsweise: Sehenswürdigkeiten, Aussichtspunkte, Plätze, Innenansichten von Räumen, die historisch bedeutend oder aus architektonischer Sicht bemerkenswert sind und sich in der Heimatgemeinde bzw. Schulgemeinde befinden. Es dürfen keine Schulgebäude (weder Außen- noch Innenansichten) aufgenommen werden.
- Die Bilder müssen gut belichtet sein. Über- bzw. Unterbelichtung sind zu vermeiden. Wesentlich ist auch eine ausreichende Bildschärfe.
- Aus Datenschutzgründen (Recht am eigenen Bild) ist die Abbildung von Schülerinnen bzw. Schülern untersagt.
- Für musikalische Untermalung darf ausnahmslos nur Musik vom NÖ Media Musikpool verwendet werden –Grund: Urheberrechtsüberprüfung (auch keine Eigenkompositionen bzw. KI-Musik). Der bzw. die Namen der verwendeten Musikdateien sind bei der Abgabe anzugeben (im [Protokoll zur Projektübergabe](#)).

Projektabgabe - Kriterien eines vollständigen Projekts

Mehrere Projekte pro Schulstandort, aber auch mehrere Projekte pro Schülerinnen- bzw. Schülergruppe sind möglich. Die erforderlichen Dateien werden von den Betreuenden in einem freigegebenen Ordner in die Cloud von NÖ Media hochgeladen. Jedes Projekt wird in einem eigenen Ordner gespeichert. Der Name des Ordners kann vom Betreuenden frei vergeben werden. Die Zugangsdaten werden zeitnah zur Abgabe per Mail den Betreuungspersonen zugesandt. Abgabetermin ist Mittwoch, 30.04.2025.

Ein vollständiges Projekt besteht aus der :

- A) **Abgabe der Originalbilder(paare)**, die mit der Insta360-Kamera erzeugt wurden. Pro Projekt müssen mindestens drei, jedoch höchstens fünf Bilder **mit unterschiedlichem Bildinhalt (Motiv / Ort der Aufnahme)** hochgeladen werden.

Wichtiger Hinweis:

Bei der Aufnahme eines Bildes mit dieser Kamera werden automatisch zwei Bilddateien erstellt. Diese Dateienpaare haben jeweils den gleichen Dateinamen und unterscheiden sich durch die Dateinamenserweiterung, die ".dng" bzw. ".insp" lautet (z.B.:

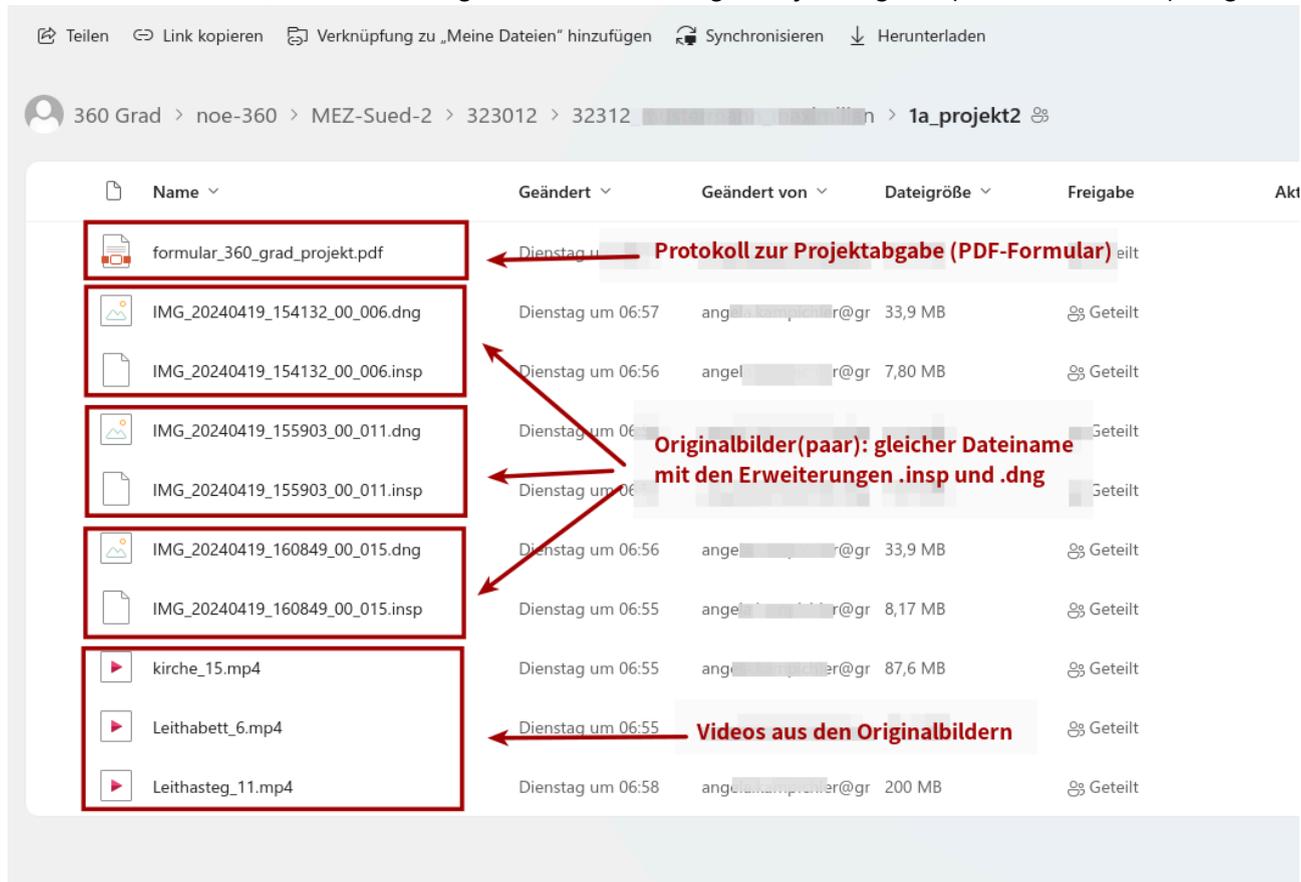
IMG_20240419_154132_00_006.dng und IMG_20240419_154132_00_006.png).

Daher müssen pro Aufnahme 2 Originalbilder abgegeben werden, die laut den vorgegebenen Kameraeinstellungen (siehe dazu "Formale Kriterien der Aufnahmen..." im Text weiter oben) erstellt wurden.

- **drei bis maximal fünf 360°-Originalbilder im Dateiformat: .dng**, (nicht bearbeitet), mit dem Original-Dateinamen, wie er bei der Erstellung von der Kamera vergeben wurde. (z.B: IMG_20240419_154132_00_006.dng)
 - **drei bis maximal fünf 360°-Originalbilder im Dateiformat: .insp** (nicht bearbeitet), mit dem Original-Dateinamen, wie er bei der Erstellung von der Kamera vergeben wurde. (z.B: IMG_20240419_154132_00_006.insp)
- B) **Abgabe der Videos**, die jeweils aus **einem** Originalbild mit der Insta360 Studio-Applikation erstellt wurden.
- **drei bis maximal fünf Videos** mit folgenden Eigenschaften:
 - Die Dateinamen soll sich auf die jeweiligen Bildinhalte beziehen
 - Die Dauer der einzelnen Videos beträgt jeweils zwischen 25 und 30 Sekunden
 - Beim Export des Videos aus der Insta360-Applikation müssen folgende Einstellungen festgelegt werden: Dateiformat: .mp4, Auflösung: 1080P - 1920 x 1080, Bitrate: 72 Mbps, Kodierungsformat (Codec): H.264, Rahmen (Framerate): 30 FPS
- C) **Abgabe des vollständig ausgefüllten Protokolls**
Das [Protokoll zur Projektabgabe](#) ist ein PDF-Formular. Es kann von der Projektseite heruntergeladen werden. In diesem Formular werden die Aufnahmen beschrieben, alle Dateiangaben aufgelistet und die Geo-Koordinaten der Aufnahmeorte vermerkt.

Diese Dateien können bei Bedarf auch in Unterordnern des Projektordners, gegliedert nach Aufnahmeorten, abgelegt werden.

Hier ein Screenshot, der eine hochgeladene vollständige Projektabgabe (3 Aufnahmeorte) zeigt:



Name	Geändert	Geändert von	Dateigröße	Freigabe	Akt
formular_360_grad_projekt.pdf	Dienstag um 06:57	angel...@gr		Geteilt	
IMG_20240419_154132_00_006.dng	Dienstag um 06:56	angel...@gr	33,9 MB	Geteilt	
IMG_20240419_154132_00_006.insp	Dienstag um 06:56	angel...@gr	7,80 MB	Geteilt	
IMG_20240419_155903_00_011.dng	Dienstag um 06:55	angel...@gr	33,9 MB	Geteilt	
IMG_20240419_155903_00_011.insp	Dienstag um 06:55	angel...@gr	8,17 MB	Geteilt	
IMG_20240419_160849_00_015.dng	Dienstag um 06:55	angel...@gr	33,9 MB	Geteilt	
IMG_20240419_160849_00_015.insp	Dienstag um 06:55	angel...@gr	8,17 MB	Geteilt	
kirche_15.mp4	Dienstag um 06:55	angel...@gr	87,6 MB	Geteilt	
Leithabett_6.mp4	Dienstag um 06:55	angel...@gr		Geteilt	
Leithasteg_11.mp4	Dienstag um 06:58	angel...@gr	200 MB	Geteilt	

Veranstalter des Wettbewerbs – Übertragung der Werknutzungsrechte

Veranstalter des Wettbewerbs "NÖ360 – Challenge: 1000 Plätze – 1000 Schätze" ist das NÖ Medienzentrum (Leitung: Thomas Höbart, NÖ Medienzentrum, Rennbahnstraße 29/4, A-3109 St. Pölten).

Die Teilnehmenden übertragen dem Veranstalter das uneingeschränkte Werknutzungsrecht, insbesondere das Recht zur öffentlichen Vorführung der hochgeladenen Projekte sowie das Recht für die Veröffentlichung im Internet.

Anmeldung zum Wettbewerb

Die Anmeldung erfolgt bis spätestens 21.10.2024 über dieses Online-Formular:
<https://forms.office.com/e/hyz7f59zHy>.

Preise und Bewertung

Aus den formal richtig abgegebenen Projekten (siehe Vorgaben in diesem Dokument weiter oben) werden die Gewinner bzw. Gewinnerinnen ausgelost. Als Hauptpreise werden drei Insta360-X3-Kameras vergeben. Im Rahmen der Schlussveranstaltung werden Beispiele für gelungene Einreichungen präsentiert.